



Sicherheitsdatenblatt

Copyright, 2021, 3M Company Alle Rechte vorbehalten. Das Kopieren und / oder Herunterladen dieser Informationen zum Zweck der ordnungsgemäßen Verwendung von 3M-Produkten ist gestattet, sofern: (1) die Informationen ohne vorherige schriftliche Zustimmung von 3M vollständig und ohne Änderungen kopiert werden, und (2) weder die Kopie noch das Original wird weiterverkauft oder anderweitig vertrieben, um daraus einen Gewinn zu erzielen.

Dokument: 36-3866-5 **Version:** 3.01
Überarbeitet am: 11/05/2021 **Ersetzt Ausgabe vom:** 18/10/2019

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit der Schweizer Chemikalien Verordnung erstellt.

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

3M™ 8965UV Magenta Piezo InkJet Ink

Bestellnummern

75-0302-6689-6

7100103352

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen

Druckfarbe.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Anschrift: 3M (Schweiz) GmbH, Eggstrasse 91, 8803 Rüschlikon
Tel. / Fax.: 044 724 90 90
E-Mail: innovation.ch@mmm.com
Internet: www.3m.com/ch

1.4. Notrufnummer

Schweiz. Toxikologisches Informationszentrum: 145

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Zur Einstufung der Gesundheitsgefahren und Umweltgefahren dieses Materials wurde die Berechnungsmethode auf Basis der Bestandteile angewandt; außer in Fällen, in denen Testdaten verfügbar sind oder die physikalische Form die Einstufung beeinflusst. Die Einstufung(en), die auf Testdaten oder physikalischer Form basieren, sind nachstehend gegebenenfalls angegeben.

Einstufung:

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2 - Skin Irrit. 2; H315
Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1 - Eye Dam. 1; H318
Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1 - Skin Sens. 1; H317
Reproduktionstoxizität, Kategorie 1B - Repr. 1B; H360

Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition, Kategorie 3 - STOT SE 3; H335
 Akut gewässergefährdend, Kategorie 1 - Aquatic Acute 1; H400
 Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1 - Aquatic Chronic 1; H410

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

2.2. Kennzeichnungselemente CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Signalwort

Gefahr.

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung:

GHS05 (Ätzwirkung)GHS07 (Ausrufezeichen)GHS08 (Gesundheitsgefahr)GHS09 (Umwelt)

Gefahrenpiktogramm(e)



Produktidentifikator (enthält):

| Chemischer Name | CAS-Nr. | EG-Nummer | Gew. -% |
|---|------------|-----------|---------|
| Isobornylacrylat | 5888-33-5 | 227-561-6 | 10 - 30 |
| Isooctylacrylat | 29590-42-9 | 249-707-8 | 10 - 30 |
| Tetrahydrofurfurylacrylat | 2399-48-6 | 219-268-7 | 15 - 25 |
| Hexamethylendiacyrat | 13048-33-4 | 235-921-9 | 1 - 10 |
| 2-Propensäure, 1,6-Hexandiylester, Polymer mit 2-Aminoethanol | 67906-98-3 | | 1 - 10 |
| Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid | 75980-60-8 | 278-355-8 | 3 - 7 |

Gefahrenhinweise (H-Sätze):

| | |
|--------|--|
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H360FD | Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen. |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |

Sicherheitshinweise (P-Sätze)

Prävention:

| | |
|-------|---|
| P260A | Dampf nicht einatmen. |
| P280B | Schutzhandschuhe/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. |

Reaktion:

| | |
|--------------------|--|
| P305 + P351 + P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. |
| P310 | Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. |
| P333 + P313 | Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |

Entsorgung:

| | |
|------|--|
| P501 | Inhalt / Behälter einer Entsorgung gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften zuführen. |
|------|--|

| | | | |
|--|--|--------|---|
| trimethylcyclohexan, 2-Oxepanon und 2,2"- Oxybis [ethanol] | | | |
| Hexamethylendiacylat | CAS-Nr. 13048-33-4 EG-Nr. 235-921-9 | 1 - 10 | Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 Skin Sens. 1, H317 Nota D Aquatic Acute 1, H400,M=1 Aquatic Chronic 2, H411 |
| Organisches Pigment | Betriebsgeheimnis | 1 - 10 | Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 |
| Benzophenon | CAS-Nr. 119-61-9 EG-Nr. 204-337-6 | 3 - 7 | Aquatic Chronic 3, H412 Acute Tox. 4, H302 STOT RE 2, H373 |
| Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid | CAS-Nr. 75980-60-8 EG-Nr. 278-355-8 | 3 - 7 | Skin Sens. 1B, H317 Repr. 1B, H360F Aquatic Chronic 2, H411 |
| Polyalkylenimine | Betriebsgeheimnis | 1 - 3 | Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 |
| Tetrahydro-2-furyl-methanol | CAS-Nr. 97-99-4 EG-Nr. 202-625-6 | < 0,2 | Eye Irrit. 2, H319 Repr. 1B, H360Df |
| Camphen | CAS-Nr. 79-92-5 EG-Nr. 201-234-8 | < 0,2 | Eye Irrit. 2, H319 Aquatic Acute 1, H400,M=1 Aquatic Chronic 1, H410,M=1 |

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

Spezifische Konzentrationsgrenzwerte

| Chemischer Name | Identifikator(en) | Spezifische Konzentrationsgrenzwerte |
|------------------|--|--------------------------------------|
| Isobornylacrylat | CAS-Nr. 5888-33-5 EG-Nr. 227-561-6 | (C >= 10%) STOT SE 3, H335 |
| Isooctylacrylat | CAS-Nr. 29590-42-9 EG-Nr. 249-707-8 | (C >= 10%) STOT SE 3, H335 |

Informationen bezüglich der Expositionsgrenzwerte, der persistenten, bioakkumulierbaren und toxischen (PBT) bzw. der sehr persistenten und sehr bioakkumulierbaren (vPvB) Eigenschaften der Inhaltsstoffe finden Sie in den Abschnitten 8 und 12 dieses Sicherheitsdatenblattes.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen:

Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Wenn Anzeichen / Symptome zunehmen, ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Augenkontakt:

Sofort mit sehr viel Wasser spülen (mindestens 15 Minuten). Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Verschlucken:

Mund ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine kritischen Symptome oder Auswirkungen. Siehe Abschnitt 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Bei Brand: Löschmittel für gewöhnlich brennbare Materialien wie z.B. Wasser oder Schaum zum Löschen verwenden.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Geschlossene, durch Brandeinwirkung überhitzte Behälter können durch erhöhten Innendruck explodieren.

Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte

Stoff

Kohlenmonoxid

Kohlendioxid

Bedingung

Während der Verbrennung

Während der Verbrennung

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Der Einsatz von Wasser zur Brandbekämpfung kann uneffektiv sein; es sollte aber dennoch zum Kühlen feuergefährdeter Behälter/Oberflächen verwendet werden, um Explosionen durch erhöhten Innendruck zu verhindern. Vollschutzanzug tragen, einschließlich Helm, umluftunabhängigen Atemschutz (Überdruck), dichtschießende Jacke und Hose, Arm-, Taillen- und Beinschutz, Gesichtsmaske und Schutz für expositionsgefährdete Kopfteile.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Umgebung räumen. Raum belüften. Bei größeren Leckagen bzw. bei Freisetzung in geschlossenen Räumen ist eine Absaugvorrichtung zu verwenden, um die Dämpfe nach dem Stand der Technik abzusaugen bzw. zu verdünnen. Informationen zu physikalischen und Gesundheits-Gefahren, Atemschutz, Absaugung und persönlicher Schutzausrüstung finden Sie in weiteren Abschnitten dieses Sicherheitsdatenblattes.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Bei größeren Leckagen die Abflussschächte abdecken und Deiche bilden, um zu verhindern, dass Abwasserkanäle oder Gewässersysteme verunreinigt werden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgelaufenes/verschüttetes Produkt aufnehmen. Mit absorbierendem, anorganischem Material abbinden. Bitte beachten, Sie dass die Zugabe eines absorbierenden Materials weder die physikalischen Gefährdungen, noch Gesundheits- oder Umweltrisiken beeinflusst. Verschüttetes/ausgetretenes Material sammeln. In einen UN-geprüften Behälter geben und verschließen. Rückstände mit geeignetem Lösemittel aufnehmen (Auswahl des geeigneten Lösemittels ist von autorisierter und kompetenter Person zu treffen). Betroffenen Bereich gut belüften. Die Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen für das gewählte Lösemittel entsprechend den Angaben in dem zugehörigen Etikett und Sicherheitsdatenblatt befolgen. Behälter verschließen. Entsorgung des gesammelten Materials so schnell wie möglich gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Zusätzliche Informationen entnehmen Sie bitte Abschnitt 8 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nur für industrielle / berufliche Nutzung. Nicht für den Verkauf oder die Verwendung durch Verbraucher. Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Nach Gebrauch gründlich waschen.

Kontaminierte Arbeitskleidung soll am Arbeitsplatz verbleiben. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Kontakt mit Oxydationsmitteln (z.B. Chlor, Chromsäure etc.) vermeiden. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Fern von Oxydationsmitteln lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 7.1. Maßnahmen zur sicheren Handhabung und 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung der Unverträglichkeiten. Siehe Abschnitt 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter**Expositionsgrenzwerte**

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in der folgenden Tabelle erscheint, ist für diesen Bestandteil kein Grenzwert verfügbar.

| Chemischer Name | CAS-Nr. | Quelle | Grenzwert | Zusätzliche Hinweise |
|---------------------------|-----------|--------------------|---|--------------------------|
| Tetrahydrofurfurylacrylat | 2399-48-6 | Herstellerangabe | TMW: 0.64 mg/m ³ (0.1 ppm); KZW: 1.91 mg/m ³ (0.3 ppm) | dermale Sensibilisierung |
| Camphen | 79-92-5 | Schweiz. MAK Werte | MAK: 112 mg/m ³ (20 ppm); AGW: 224 mg/m ³ (40 ppm) | Sensibilisierung, Haut |

Schweiz. MAK Werte : Grenzwerte am Arbeitsplatz
MAK = maximale Arbeitsplatzkonzentration

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

KZW: Kurzzeitgrenzwert

CEIL: Höchstwert, der zu keinem Zeitpunkt bei der Arbeit überschritten werden darf.

Biologische Grenzwerte

Für die in Abschnitt 3 genannten Bestandteile liegen keine biologischen Grenzwerte vor.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Hohe Luftwechselrate und/oder lokale Absaugung erforderlich um sicher zustellen, dass die vorgeschriebenen Grenzwerte für die Exposition von Luftschadstoffen und/oder Staub, Rauch, Gas, Nebel, Dämpfen oder Sprühnebel eingehalten werden. Wenn die Belüftung nicht ausreicht, Atemschutzgerät verwenden.

8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**Augen- / Gesichtsschutz**

Die Auswahl des Augen- / Gesichtsschutzes sollte auf der Grundlage einer Arbeitsbereichsanalyse erfolgen. Der folgende Augen- / Gesichtsschutz wird empfohlen:
Gesichts-Vollschutz/-Schutzschirm
Korbbrille.

Hautschutz

Handschutz und sonstige Schutzmaßnahmen

Auswahl und Gebrauch von Schutzhandschuhen und Schutzkleidung sollte auf der Grundlage einer Arbeitsbereichsanalyse erfolgen. Die Auswahl sollte auf der Basis von Faktoren wie Expositionswerten, Konzentration des Stoffes bzw. Gemisches, Häufigkeit und Dauer der Exposition, physikalischen Bedingungen wie z.B. der Temperatur und anderen Verwendungsbedingungen erfolgen. Zur Auswahl geeigneter Werkstoffe bitte Hersteller von Körperschutzmitteln konsultieren. Hinweis: Zur Verbesserung der Fingerfertigkeit kann ein Nitril-Handschuh über einem Polymerlaminat-Handschuh getragen werden. Schutzhandschuhe aus folgendem Material werden empfohlen: Polymerlaminat (z.B. Polyethylenlyon, 5-lagiges Laminat)

Wenn dieses Produkt in einer Weise, die ein höheres Potenzial für die Exposition präsentiert verwendet wird, dann ist das Tragen von Schutzanzügen notwendig. Auswahl und Gebrauch von Schutzkleidung auf Basis der Ergebnisse der Gefährdungsbeurteilung um Hautkontakt zu vermeiden. Schutzkleidung aus folgendem Material wird empfohlen: Schürze - Polymerlaminat

Atemschutz

Eine Arbeitsbereichsanalyse ist erforderlich um zu entscheiden, ob die Verwendung einer Filtermaske erforderlich ist. Ist der Einsatz einer Filtermaske erforderlich, sollte die Verwendung im Rahmen eines vollständigen Atemschutzprogrammes erfolgen. Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Arbeitsbereichsanalyse können die folgenden Filtermaskentypen eingesetzt werden, um die Exposition über die Atemwege zu reduzieren: Halb- oder Vollmaske mit luftreinigendem Filter gegen organische Dämpfe, öligen Nebel und Partikelfilter verwenden.

Für Fragen über die Eignung für eine spezielle Situation wenden Sie sich an den Hersteller der Filtermaske.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|--|---|
| Aggregatzustand | Flüssigkeit. |
| Weitere Angaben zum Aggregatzustand: | Flüssigkeit. |
| Farbe | magenta |
| Geruch | Acrylat |
| Geruchsschwelle | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt | <i>Nicht anwendbar.</i> |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich | > 93,3 °C |
| Entzündbarkeit (Feststoff, Gas) | Nicht anwendbar. |
| Untere Explosionsgrenze (UEG) | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Obere Explosionsgrenze (OEG) | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Flammpunkt | > 93,3 °C [<i>Testmethode</i> :geschlossener Tiegel] |
| Zündtemperatur | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Zersetzungstemperatur | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| pH-Wert | <i>Stoff/Gemisch ist nicht löslich (in Wasser)</i> |
| Kinematische Viskosität | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Löslichkeit in Wasser | vernachlässigbar |
| Löslichkeit (ohne Löslichkeit in Wasser) | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert) | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| Dampfdruck | < 1.333,2 Pa [bei 20 °C] |
| Dichte | 1,04 g/ml |
| Relative Dichte | 1,04 [<i>Referenz</i> :Wasser = 1] |
| Relative Dampfdichte | > 1 [<i>Referenz</i> :Luft=1] |

9.2. Sonstige Angaben

9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

| | |
|--|------------------------|
| Flüchtige organische Bestandteile (EU) | Keine Daten verfügbar. |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | Keine Daten verfügbar. |
| Flüchtige Bestandteile (%) | Keine Daten verfügbar. |

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Dieses Produkt kann gegenüber bestimmten Stoffen unter bestimmten Bedingungen reaktiv sein - bitte beachten Sie die weiteren Hinweise in diesem Abschnitt.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation kann eintreten. (Nach Abbau des Inhibitors oder Hitzeeinwirkung)

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Lichteinwirkung.

10.5. Unverträgliche Materialien

Stark oxidierend wirkende Chemikalien

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

| <u>Stoff</u> | <u>Bedingung</u> |
|----------------|------------------|
| Keine bekannt. | |

Siehe Abschnitt 5.2 Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte während der Verbrennung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 11 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus interne Gefährdungsbeurteilungen abgeleitet wurden.

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Anzeichen und Symptome nach Exposition

Basierend auf Testdaten und / oder Informationen über die Inhaltsstoffe kann dieses Produkt die folgenden Auswirkungen auf die Gesundheit haben:

Einatmen:

Reizung der Atemwege: Anzeichen/Symptome können Husten, Niesen, Nasenlaufen, Kopfschmerzen, Heiserkeit und Hals-/Nasenschmerzen sein. Kann zusätzliche gesundheitliche Auswirkungen haben (siehe unten).

Hautkontakt:

Hautreizung: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Juckreiz, trockene und rissige Haut sowie Schmerzen einschließen. Allergische Hautreaktionen: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Blasenbildung und Juckreiz einschließen. Kann zusätzliche gesundheitliche Auswirkungen haben (siehe unten).

Augenkontakt:

Durch Chemikalien verursachte Augen-Verätzungen: Anzeichen/Symptome können Trübungen der Korona, chemische Verätzungen, Schmerzen, Tränenfluss, Ulcerus, vermindertes Sehen oder Sehverlust sein.

Verschlucken:

Kann bei Verschlucken gesundheitsschädlich sein. Schädigung des Gastrointestinal-Gewebes: Anzeichen/Symptome können schwere Schmerzen im Mund-, Rachen- und Bauchbereich, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Blut im Stuhlgang und/oder Erbrochenen einschließen. Kann zusätzliche gesundheitliche Auswirkungen haben (siehe unten).

Zusätzliche gesundheitliche Auswirkungen:**Längere oder wiederholte Exposition kann folgende Auswirkungen auf Zielorgane haben:**

Nieren-/Blaseneffekte: Anzeichen/Symptome können Veränderungen in der Urinproduktion, Schmerzen im unteren Unterleibs- und Rückenbereich, erhöhter Proteingehalt im Urin, erhöhter Gehalt an Blut-Harnstoff-Stickstoff (BUN), Blut im Urin und Schmerzen beim Harnlassen beinhalten. Dermale Effekte: Anzeichen/Symptome können Rötung, Juckreiz und Akne einschließen.

Informationen zur Fortpflanzungs-/Entwicklungstoxizität:

Enthält eine oder mehrere Chemikalien, die Reproduktionsschäden oder Geburtsdefekte verursachen kann / können.

Informationen zur Karzinogenität:

Enthält eine oder mehrere Chemikalien mit einem krebserzeugenden Potenzial.

Angaben zu folgenden relevanten Gefahrenklassen

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in den folgenden Tabellen erscheint, sind entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

Akute Toxizität

| Name | Expositions weg | Art | Wert |
|--|-----------------------------------|----------------------------|--|
| Produkt | Dermal | | Keine Daten verfügbar; berechneter ATE >5.000 mg/kg |
| Produkt | Verschlucken | | Keine Daten verfügbar; berechneter ATE 2.000 - 5.000 mg/kg |
| Tetrahydrofurfurylacrylat | Verschlucken | Ratte | LD50 882 mg/kg |
| Isooctylacrylat | Dermal | Kaninchen | LD50 > 2.000 mg/kg |
| Isooctylacrylat | Verschlucken | Ratte | LD50 > 5.000 mg/kg |
| Isobornylacrylat | Dermal | Kaninchen | LD50 > 5.000 mg/kg |
| Isobornylacrylat | Verschlucken | Ratte | LD50 4.350 mg/kg |
| Hexamethylendiacylat | Dermal | Kaninchen | LD50 3.636 mg/kg |
| Hexamethylendiacylat | Verschlucken | Ratte | LD50 > 5.000 mg/kg |
| Organisches Pigment | Dermal | Ratte | LD50 > 2.000 mg/kg |
| Organisches Pigment | Inhalation Staub / Nebel (4 Std.) | Ratte | LC50 > 3,055 mg/l |
| Organisches Pigment | Verschlucken | Ratte | LD50 > 5.000 mg/kg |
| Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid | Dermal | Beurteilung durch Experten | LD50 abgeschätzt > 5.000 mg/kg |
| Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid | Verschlucken | Ratte | LD50 > 5.000 mg/kg |

| | | | |
|-----------------------------|---------------------------|----------------------------|---------------------------------------|
| Benzophenon | Dermal | Kaninchen | LD50 3.535 mg/kg |
| Benzophenon | Verschlucken | Ratte | LD50 1.900 mg/kg |
| Tetrahydro-2-furyl-methanol | Dermal | Beurteilung durch Experten | LD50 abgeschätzt: 2.000 - 5.000 mg/kg |
| Tetrahydro-2-furyl-methanol | Inhalation Dampf (4 Std.) | Ratte | LC50 > 3,1 mg/l |
| Tetrahydro-2-furyl-methanol | Verschlucken | Ratte | LD50 > 2.000 mg/kg |

ATE = Schätzwert Akuter Toxizität

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

| Name | Art | Wert |
|---|----------------------------|----------------------------|
| Produkt | Beurteilung durch Experten | Reizend |
| Tetrahydrofurfurylacrylat | Kaninchen | Ätzend |
| Isooctylacrylat | In vitro Daten | Keine signifikante Reizung |
| Isobornylacrylat | Kaninchen | Minimale Reizung |
| 2-Propensäure, 2-Hydroxyethylester, Polymer mit 5-Isocyanato-1-(isocyanatomethyl) -1,3,3-trimethylcyclohexan, 2-Oxepanon und 2,2 " - Oxybis [ethanol] | ähnliches Produkt | Reizend |
| 2-Propensäure, 1,6-Hexandiylester, Polymer mit 2-Aminoethanol | ähnliches Produkt | Reizend |
| Hexamethylendiacylat | Kaninchen | Reizend |
| Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| Benzophenon | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| Tetrahydro-2-furyl-methanol | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |

Schwere Augenschädigung/-reizung

| Name | Art | Wert |
|---|--------------------------------|----------------------------|
| Tetrahydrofurfurylacrylat | Kaninchen | Ätzend |
| Isooctylacrylat | gleichartige Gesundheitsgefahr | Leicht reizend |
| Isobornylacrylat | Kaninchen | Leicht reizend |
| 2-Propensäure, 2-Hydroxyethylester, Polymer mit 5-Isocyanato-1-(isocyanatomethyl) -1,3,3-trimethylcyclohexan, 2-Oxepanon und 2,2 " - Oxybis [ethanol] | ähnliches Produkt | Schwere Augenreizung |
| 2-Propensäure, 1,6-Hexandiylester, Polymer mit 2-Aminoethanol | ähnliches Produkt | Schwere Augenreizung |
| Hexamethylendiacylat | Kaninchen | mäßig reizend |
| Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| Benzophenon | Kaninchen | Leicht reizend |
| Camphen | Kaninchen | mäßig reizend |
| Tetrahydro-2-furyl-methanol | Kaninchen | Schwere Augenreizung |

| | | |
|--|---|--|
| | n | |
|--|---|--|

Sensibilisierung der Haut

| Name | Art | Wert |
|---|----------------------------|------------------|
| Tetrahydrofurfurylacrylat | Beurteilung durch Experten | Sensibilisierend |
| Isooctylacrylat | Maus | Sensibilisierend |
| Isobornylacrylat | Maus | Sensibilisierend |
| 2-Propensäure, 1,6-Hexandiylester, Polymer mit 2-Aminoethanol | ähnliches Produkt | Sensibilisierend |
| Hexamethylendiacrylat | Meerschweinchen | Sensibilisierend |
| Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid | Maus | Sensibilisierend |
| Benzophenon | Meerschweinchen | Nicht eingestuft |
| Tetrahydro-2-furyl-methanol | Maus | Nicht eingestuft |

Sensibilisierung der Atemwege

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

Keimzell-Mutagenität

| Name | Expositionsweg | Wert |
|--|----------------|---|
| Tetrahydrofurfurylacrylat | in vitro | Nicht mutagen |
| Isooctylacrylat | in vitro | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Isobornylacrylat | in vitro | Nicht mutagen |
| Hexamethylendiacrylat | in vitro | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid | in vitro | Nicht mutagen |
| Benzophenon | in vitro | Nicht mutagen |
| Benzophenon | in vivo | Nicht mutagen |
| Tetrahydro-2-furyl-methanol | in vitro | Nicht mutagen |

Karzinogenität

| Name | Expositionsweg | Art | Wert |
|-----------------------|----------------|-------------------|---------------------|
| Isooctylacrylat | Dermal | Maus | Nicht krebserregend |
| Hexamethylendiacrylat | Dermal | Maus | Nicht krebserregend |
| Benzophenon | Dermal | mehrere Tierarten | Nicht krebserregend |
| Benzophenon | Verschlucken | mehrere Tierarten | Karzinogen |

Reproduktionstoxizität

Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung

| Name | Expositionsweg | Wert | Art | Ergebnis | Expositionsdauer |
|---------------------------|----------------|------------------------------------|-------|---------------------|-------------------|
| Tetrahydrofurfurylacrylat | Verschlucken | fortpflanzungsgefährdend, weiblich | Ratte | NOAEL 50 mg/kg/day | Vor der Laktation |
| Tetrahydrofurfurylacrylat | Dermal | fortpflanzungsgefährdend, männlich | Ratte | NOAEL 100 mg/kg/day | 90 Tage |
| Tetrahydrofurfurylacrylat | Verschlucken | fortpflanzungsgefährdend, männlich | Ratte | NOAEL 35 mg/kg/day | 90 Tage |
| Tetrahydrofurfurylacrylat | Inhalation | fortpflanzungsgefährdend, männlich | Ratte | NOAEL 0,6 mg/l | 90 Tage |
| Tetrahydrofurfurylacrylat | Verschlucken | entwicklungsschädigend | Ratte | NOAEL 50 mg/kg/day | Vor der Laktation |

| | | | | | |
|--|--------------|---|-----------|-----------------------|--|
| Isooctylacrylat | Dermal | Nicht eingestuft bzgl. weiblicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 57 mg/kg/day | Vor der Paarung und während der Schwangerschaft. |
| Isooctylacrylat | Dermal | Nicht eingestuft bzgl. männlicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 57 mg/kg/day | Vor der Paarung und während der Schwangerschaft. |
| Isooctylacrylat | Dermal | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung. | Ratte | NOAEL 57 mg/kg/day | Vor der Paarung und während der Schwangerschaft. |
| Isooctylacrylat | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung. | Ratte | NOAEL 1.000 mg/kg/day | Während der Organentwicklung |
| Isobornylacrylat | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. männlicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 500 mg/kg/day | 31 Tage |
| Isobornylacrylat | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. weiblicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 100 mg/kg/day | Vor der Laktation |
| Isobornylacrylat | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung. | Ratte | NOAEL 100 mg/kg/day | Vor der Laktation |
| Hexamethylendiacyrlat | Keine Angabe | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung. | Ratte | NOAEL 750 mg/kg/day | Während der Organentwicklung |
| Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung. | Ratte | NOAEL 150 mg/kg/day | Während der Trächtigkeit. |
| Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid | Verschlucken | fortpflanzungsgefährdend, weiblich | Ratte | NOAEL 200 mg/kg/day | Vor der Laktation |
| Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid | Verschlucken | fortpflanzungsgefährdend, männlich | Ratte | NOAEL 60 mg/kg/day | 85 Tage |
| Benzophenon | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. weiblicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 100 mg/kg/day | 2 Generation |
| Benzophenon | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. männlicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 80 mg/kg/day | 2 Generation |
| Benzophenon | Verschlucken | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung. | Kaninchen | NOAEL 25 mg/kg/day | Während der Trächtigkeit. |
| Tetrahydro-2-furyl-methanol | Verschlucken | fortpflanzungsgefährdend, weiblich | Ratte | NOAEL 50 mg/kg/day | Vor der Laktation |
| Tetrahydro-2-furyl-methanol | Dermal | fortpflanzungsgefährdend, männlich | Ratte | NOAEL 100 mg/kg/day | 13 Wochen |
| Tetrahydro-2-furyl-methanol | Verschlucken | fortpflanzungsgefährdend, männlich | Ratte | NOAEL 150 mg/kg/day | 47 Tage |
| Tetrahydro-2-furyl-methanol | Inhalation | fortpflanzungsgefährdend, männlich | Ratte | NOAEL 0,6 mg/l | 90 Tage |
| Tetrahydro-2-furyl-methanol | Verschlucken | entwicklungsschädigend | Ratte | NOAEL 50 mg/kg/day | Vor der Laktation |

Spezifische Zielorgan-Toxizität

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

| Name | Expositionsweg | Spezifische Zielorgan-Toxizität | Wert | Art | Ergebnis | Expositionsdauer |
|-------------------------------------|----------------|---------------------------------|---|------------------|------------------------|----------------------------|
| Tetrahydrofurfurylacrylat | Inhalation | Reizung der Atemwege | Kann die Atemwege reizen. | Mensch und Tier. | NOAEL Nicht verfügbar. | |
| Isooctylacrylat | Inhalation | Reizung der Atemwege | Nicht eingestuft | Mensch | NOAEL Nicht verfügbar. | arbeitsbedingte Exposition |
| Isooctylacrylat | Verschlucken | Zentral-Nervensystem-Depression | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 5.000 mg/kg | |
| 2-Propensäure, 2-Hydroxyethylester, | Inhalation | Reizung der Atemwege | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | gleichartige | NOAEL Nicht | |

| | | | | | | |
|---|------------|----------------------|---|--------------------------------|------------------------|--|
| Polymer mit 5-Isocyanato-1- (isocyanatomethyl) - 1,3,3-trimethylcyclohexan, 2-Oxepanon und 2,2 " - Oxybis [ethanol] | | | | Gesundheitsgefahr | verfügbar. | |
| 2-Propensäure, 1,6-Hexandiylester, Polymer mit 2-Aminoethanol | Inhalation | Reizung der Atemwege | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | gleichartige Gesundheitsgefahr | NOAEL Nicht verfügbar. | |
| Hexamethylendiacyrlat | Inhalation | Reizung der Atemwege | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Mensch | NOAEL Nicht verfügbar. | |
| Tetrahydro-2-furyl-methanol | Inhalation | Reizung der Atemwege | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | gleichartige Gesundheitsgefahr | NOAEL Nicht verfügbar. | |

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

| Name | Expositionsweg | Spezifische Zielorgan-Toxizität | Wert | Art | Ergebnis | Expositionsdauer |
|--|----------------|--|--|-------|-----------------------|--|
| Isooctylacrylat | Dermal | Herz Hormonsystem Blutbildendes System Leber Immunsystem Nervensystem Niere und/oder Blase Atemwegsorgane | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 57 mg/kg/day | Vor der Paarung und während der Schwangerschaft. |
| Isooctylacrylat | Verschlucken | Hormonsystem Leber Niere und/oder Blase Herz Knochen, Zähne, Fingernägel und / oder Haare Blutbildendes System Immunsystem Muskeln Nervensystem Augen Atemwegsorgane Vascular-System | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 600 mg/kg/day | 90 Tage |
| Isobornylacrylat | Verschlucken | Magen-Darm-Trakt Immunsystem Niere und/oder Blase Herz Hormonsystem Blutbildendes System Leber Nervensystem Atemwegsorgane | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 500 mg/kg/day | 31 Tage |
| Hexamethylendiacyrlat | Dermal | Haut | Kann bei längerer oder wiederholter Exposition die Organe schädigen. | Maus | LOAEL 70 mg/kg/day | 80 Wochen |
| Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid | Verschlucken | Haut Blut Leber Niere und/oder Blase Nervensystem | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 1.000 mg/kg/day | 90 Tage |
| Benzophenon | Verschlucken | Niere und/oder Blase | Kann bei längerer oder wiederholter Exposition die | Ratte | LOAEL 75 mg/kg/day | 14 Wochen |

| | | | Organe schädigen. | | | |
|-----------------------------|-------------------|---|--|-------|---------------------|-----------|
| Benzophenon | Verschlu- cken | Herz Blutbildendes System Leber Immunsystem Hormonsystem Knochen, Zähne, Fingernägel und / oder Haare Nervensystem Augen Atemwegsorgane | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 850 mg/kg/day | 14 Wochen |
| Tetrahydro-2-furyl-methanol | Inhalation | Nervensystem | Kann bei längerer oder wiederholter Exposition die Organe schädigen. | Ratte | LOAEL 0,2 mg/l | 90 Tage |
| Tetrahydro-2-furyl-methanol | Inhalation | Blutbildendes System | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Ratte | NOAEL 0,6 mg/l | 90 Tage |
| Tetrahydro-2-furyl-methanol | Inhalation | Augen | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 2,1 mg/l | 90 Tage |
| Tetrahydro-2-furyl-methanol | Verschlu- cken | Blutbildendes System | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Ratte | NOAEL 69 mg/kg/day | 91 Tage |
| Tetrahydro-2-furyl-methanol | Verschlu- cken | Immunsystem | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Ratte | NOAEL 150 mg/kg/day | 28 Tage |
| Tetrahydro-2-furyl-methanol | Verschlu- cken | Hormonsystem Niere und/oder Blase | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 600 mg/kg/day | 28 Tage |
| Tetrahydro-2-furyl-methanol | Verschlu- cken | Leber Augen | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 781 mg/kg/day | 91 Tage |
| Tetrahydro-2-furyl-methanol | Verschlu- cken | Herz Nervensystem | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 600 mg/kg/day | 28 Tage |

Aspirationsgefahr

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

Für zusätzliche toxikologische Information wenden Sie sich an die auf Seite 1 angegebene Adresse oder Telefonnummer.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als endokrine Disruptoren für die menschliche Gesundheit eingestuft sind.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 12 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus 3M-Bewertungen abgeleitet wurden.

12.1. Toxizität

Für das Produkt sind keine Testdaten verfügbar.

| Stoff | CAS-Nr. | Organismus | Art | Exposition | Endpunkt | Ergebnis |
|------------------|-----------|---------------|---------------|------------|----------|------------|
| Isobornylacrylat | 5888-33-5 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | EC50 | 1,98 mg/l |
| Isobornylacrylat | 5888-33-5 | Zebraquärling | experimentell | 96 Std. | LC50 | 0,704 mg/l |

3M™ 8965UV Magenta Piezo InkJet Ink

| | | | | | | |
|--|-------------------|-------------------------------|---|------------|------|-------------|
| Isobornylacrylat | 5888-33-5 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | NOEC | 0,405 mg/l |
| Isobornylacrylat | 5888-33-5 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 21 Tage | NOEC | 0,092 mg/l |
| Isooctylacrylat | 29590-42-9 | Grünalge | Abschätzung | 72 Std. | EC50 | 0,535 mg/l |
| Isooctylacrylat | 29590-42-9 | Belebtschlamm | experimentell | 3 Std. | EC50 | >1.000 mg/l |
| Isooctylacrylat | 29590-42-9 | Elritze (Pimephales promelas) | experimentell | 96 Std. | LC50 | 0,67 mg/l |
| Isooctylacrylat | 29590-42-9 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 48 Std. | EC50 | 0,4 mg/l |
| Isooctylacrylat | 29590-42-9 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 21 Tage | NOEC | 0,065 mg/l |
| Tetrahydrofurfurylacrylat | 2399-48-6 | Belebtschlamm | experimentell | 3 Std. | EC50 | 263,7 mg/l |
| Tetrahydrofurfurylacrylat | 2399-48-6 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | EC50 | 3,92 mg/l |
| Tetrahydrofurfurylacrylat | 2399-48-6 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 48 Std. | EC50 | 37,7 mg/l |
| Tetrahydrofurfurylacrylat | 2399-48-6 | Zebrabärbling | experimentell | 96 Std. | LC50 | 7,32 mg/l |
| Tetrahydrofurfurylacrylat | 2399-48-6 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | EC10 | 2,48 mg/l |
| Hexamethylendiacyrlat | 13048-33-4 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | EC50 | 2,33 mg/l |
| Hexamethylendiacyrlat | 13048-33-4 | Medaka / Reiskärpfling | experimentell | 96 Std. | LC50 | 0,38 mg/l |
| Hexamethylendiacyrlat | 13048-33-4 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 48 Std. | EC50 | 2,7 mg/l |
| Hexamethylendiacyrlat | 13048-33-4 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | NOEC | 0,9 mg/l |
| Hexamethylendiacyrlat | 13048-33-4 | Medaka / Reiskärpfling | experimentell | 39 Tage | NOEC | 0,072 mg/l |
| Hexamethylendiacyrlat | 13048-33-4 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 21 Tage | NOEC | 0,14 mg/l |
| Hexamethylendiacyrlat | 13048-33-4 | Belebtschlamm | experimentell | 30 Minuten | EC50 | 270 mg/l |
| 2-Propensäure, 1,6-Hexandiylester, Polymer mit 2-Aminoethanol | 67906-98-3 | | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | | | N/A |
| 2-Propensäure, 2-Hydroxyethylester, Polymer mit 5-Isocyanato-1-(isocyanatomethyl) - 1,3,3-trimethylcyclohexan, 2-Oxepanon und 2,2 " - Oxybis [ethanol] | 72162-39-1 | | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | | | N/A |
| Organisches Pigment | Betriebsgeheimnis | Belebtschlamm | Abschätzung | 3 Std. | EC50 | >1.000 mg/l |
| Organisches Pigment | Betriebsgeheimnis | Grünalge | Abschätzung | 72 Std. | EC50 | >100 mg/l |
| Organisches Pigment | Betriebsgeheimnis | Wasserfloh (Daphnia magna) | Abschätzung | 48 Std. | EC50 | >100 mg/l |
| Organisches Pigment | Betriebsgeheimnis | Zebrabärbling | Abschätzung | 96 Std. | LC50 | >100 mg/l |
| Organisches Pigment | Betriebsgeheimnis | Grünalge | Abschätzung | 72 Std. | NOEC | 100 mg/l |
| Organisches Pigment | Betriebsgeheimnis | Wasserfloh (Daphnia magna) | Abschätzung | 21 Tage | NOEC | 100 mg/l |
| Organisches Pigment | Betriebsgeheimnis | Zebrabärbling | Abschätzung | 28 Tage | NOEC | 100 mg/l |

| | | | | | | |
|--|------------|--|---------------|---------|------|-------------|
| Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid | 75980-60-8 | Belebtschlamm | experimentell | 3 Std. | EC20 | >1.000 mg/l |
| Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid | 75980-60-8 | Karpfen | experimentell | 96 Std. | LC50 | 1,4 mg/l |
| Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid | 75980-60-8 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | EC50 | >2,01 mg/l |
| Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid | 75980-60-8 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 48 Std. | EC50 | 3,53 mg/l |
| Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid | 75980-60-8 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | EC10 | 1,56 mg/l |
| Benzophenon | 119-61-9 | Elritze (Pimephales promelas) | experimentell | 96 Std. | LC50 | 10,89 mg/l |
| Benzophenon | 119-61-9 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | EC50 | 3,5 mg/l |
| Benzophenon | 119-61-9 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 48 Std. | EC50 | 6,8 mg/l |
| Benzophenon | 119-61-9 | Elritze (Pimephales promelas) | experimentell | 7 Tage | NOEC | 2,1 mg/l |
| Benzophenon | 119-61-9 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | NOEC | 1 mg/l |
| Benzophenon | 119-61-9 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 21 Tage | NOEC | 0,2 mg/l |
| Camphen | 79-92-5 | Belebtschlamm | experimentell | 3 Std. | EC10 | 490,3 mg/l |
| Camphen | 79-92-5 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | EC50 | 1,75 mg/l |
| Camphen | 79-92-5 | Wüstenkärpflinge (Cyprinodon variegatus) | experimentell | 96 Std. | LC50 | 1,9 mg/l |
| Camphen | 79-92-5 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 48 Std. | EC50 | 0,72 mg/l |
| Camphen | 79-92-5 | Zebrabärbling | experimentell | 96 Std. | LC50 | 0,72 mg/l |
| Camphen | 79-92-5 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | NOEC | 0,07 mg/l |
| Tetrahydro-2-furyl-methanol | 97-99-4 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | EC50 | >100 mg/l |
| Tetrahydro-2-furyl-methanol | 97-99-4 | Medaka / Reiskärpfling | experimentell | 96 Std. | LC50 | >100 mg/l |
| Tetrahydro-2-furyl-methanol | 97-99-4 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 48 Std. | EC50 | >100 mg/l |
| Tetrahydro-2-furyl-methanol | 97-99-4 | Grünalge | experimentell | 72 Std. | NOEC | >100 mg/l |
| Tetrahydro-2-furyl-methanol | 97-99-4 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 21 Tage | NOEC | >100 mg/l |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| Stoff | CAS-Nr. | Testmethode | Dauer | Messgröße | Ergebnis | Protokoll |
|---------------------------|------------|--|---------|---|--------------------------|--|
| Isobornylacrylat | 5888-33-5 | experimentell biologische Abbaubarkeit | 28 Tage | CO ₂ - Entwicklungstest | 57 (Gew%) | OECD 310 CO ₂ Headspace Test |
| Isooctylacrylat | 29590-42-9 | Abschätzung Photolyse | | photolytische Halbwertszeit | 1.45-1.78 Tage(t 1/2) | Keine Standardmethode |
| Isooctylacrylat | 29590-42-9 | experimentell biologische Abbaubarkeit | 28 Tage | biochemischer Sauerstoffbedarf | 93 (Gew%) | OECD 301D - Closed Bottle- Test |
| Tetrahydrofurfurylacrylat | 2399-48-6 | experimentell Biokonzentration | | Octanol/Wasser- Verteilungskoeffizient | 0.81 | Keine Standardmethode |

| | | | | | | |
|---|-------------------|--|---------|--------------------------------|---------------------------------------|--|
| Tetrahydrofurfurylacrylat | 2399-48-6 | experimentell biologische Abbaubarkeit | 28 Tage | biochemischer Sauerstoffbedarf | 77.7 %BSB/ThBSB | OECD 301F Manometrischer Respirometer Test |
| Hexamethylendiacylat | 13048-33-4 | Abschätzung Photolyse | | photolytische Halbwertszeit | 1 Tage(t 1/2) | Episuite™ |
| Hexamethylendiacylat | 13048-33-4 | experimentell biologische Abbaubarkeit | 28 Tage | CO2-Entwicklungstest | 60-70 %CO2 Evolution/ThC O2 Evolution | ISO 14593 (anorg. CO2 Headspace Test) |
| 2-Propensäure, 1,6-Hexandiylester, Polymer mit 2-Aminoethanol | 67906-98-3 | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend. | | | N/A | |
| 2-Propensäure, 2-Hydroxyethylester, Polymer mit 5-Isocyanato-1-(isocyanatomethyl) -1,3,3-trimethylcyclohexan, 2-Oxepanon und 2,2 " - Oxybis [ethanol] | 72162-39-1 | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend. | | | N/A | |
| Organisches Pigment | Betriebsgeheimnis | Abschätzung biologische Abbaubarkeit | 28 Tage | biochemischer Sauerstoffbedarf | 0 (Gew%) | OECD 301F Manometrischer Respirometer Test |
| Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid | 75980-60-8 | experimentell biologische Abbaubarkeit | 28 Tage | biochemischer Sauerstoffbedarf | ≤10 %BSB/ThBSB | OECD 301F Manometrischer Respirometer Test |
| Benzophenon | 119-61-9 | experimentell biologische Abbaubarkeit | 28 Tage | biochemischer Sauerstoffbedarf | 66-84 (Gew%) | OECD 301F Manometrischer Respirometer Test |
| Camphen | 79-92-5 | experimentell Photolyse | | photolytische Halbwertszeit | 7.2 Stunden (t 1/2) | Keine Standardmethode |
| Camphen | 79-92-5 | experimentell biologische Abbaubarkeit | 28 Tage | biochemischer Sauerstoffbedarf | 2 %BSB/ThBSB | OECD 301C - MITI (I) |
| Tetrahydro-2-furyl-methanol | 97-99-4 | experimentell biologische Abbaubarkeit | 28 Tage | biochemischer Sauerstoffbedarf | 92 (Gew%) | OECD 301C - MITI (I) |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

| Stoff | CAS-Nr. | Testmethode | Dauer | Messgröße | Ergebnis | Protokoll |
|---|-------------------|---|------------------|---------------------------------------|------------------|---|
| Isobornylacrylat | 5888-33-5 | Abschätzung BCF - Other | 56 Std. | Bioakkumulationsfaktor | 37 | OECD 305E Bioaccumulation: Flow-through Fish Test |
| Isooctylacrylat | 29590-42-9 | Abschätzung Biokonzentration | | Bioakkumulationsfaktor | 120-940 | Keine Standardmethode |
| Hexamethylendiacylat | 13048-33-4 | experimentell Biokonzentration | | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient | 2.81 | |
| 2-Propensäure, 1,6-Hexandiylester, Polymer mit 2-Aminoethanol | 67906-98-3 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| 2-Propensäure, 2-Hydroxyethylester, Polymer mit 5-Isocyanato-1-(isocyanatomethyl) -1,3,3-trimethylcyclohexan, 2-Oxepanon und 2,2 " - Oxybis [ethanol] | 72162-39-1 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| Organisches Pigment | Betriebsgeheimnis | Abschätzung Biokonzentration | | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient | -0.52 | Keine Standardmethode |
| Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid | 75980-60-8 | experimentell BCF-Carp | 56 Tage | Bioakkumulationsfaktor | ≤40 | |
| Benzophenon | 119-61-9 | experimentell BCF - Other | 56 Tage | Bioakkumulationsfaktor | <12 | Keine Standardmethode |

| | | | | | | |
|-----------------------------|---------|--------------------------------|---------|---------------------------------------|----------|---|
| Camphen | 79-92-5 | experimentell BCF-Carp | 56 Tage | Bioakkumulationsfaktor | 606-1290 | OECD 305C Bioaccumulation: Test for the Degree of Bioconcentration in Fish |
| Tetrahydro-2-furyl-methanol | 97-99-4 | experimentell Biokonzentration | | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient | -0.11 | Keine Standardmethode |

12.4. Mobilität im Boden

| Stoff | CAS-Nr. | Testmethode | Messgröße | Ergebnis | Protokoll |
|----------------------|------------|--------------------------------|-----------|----------|-----------|
| Hexamethylendiacylat | 13048-33-4 | Abschätzung Mobilität im Boden | Koc | 220 l/kg | Episuite™ |

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB bewertet werden.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als endokrine Disruptoren für die Umwelt eingestuft sind.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Inhalt / Behälter einer Entsorgung gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften zuführen.

Entsorgung (Verwertung oder Beseitigung) in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Entsorgung durch Verbrennung in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Eine ordnungsgemäße Entsorgung kann den Einsatz von zusätzlichem Brennstoff erforderlich machen. Leere Tonnen / Fässer / Behälter, die für den Transport und die Handhabung gefährlicher Chemikalien verwendet wurden (chemische Stoffe / Mischungen / Zubereitungen, die gemäß den geltenden Vorschriften als gefährlich eingestuft sind), sind als gefährliche Abfälle zu betrachten, zu lagern, zu behandeln und zu entsorgen, sofern nichts anderes durch die anwendbaren Abfallvorschriften festgelegt ist. Konsultieren Sie die zuständigen Behörden, um verfügbare Behandlungs- und Entsorgungseinrichtungen zu ermitteln.

Die Zuordnung der Abfallnummern ist entsprechend der europäischen Verordnung (2000/532/EG) branchen- und prozessspezifisch vom Abfallerzeuger durchzuführen. Die angegebenen Abfallcodes sind daher lediglich Empfehlungen von 3M für die Entsorgung des unverarbeiteten Produktes. (Abfälle mit einem Sternchen (*) versehen, sind gefährliche Abfälle)

Empfohlene Abfallcodes / Abfallnamen:

080312* Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten

Die Entsorgung muss durch einen berechtigten Betrieb zur Sonderabfallentsorgung stattfinden, der Abfallcode muss dabei angegeben werden. Eine Liste mit den entsprechenden Betrieben finden Sie unter www.veva-online.ch.

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

| | Straßenverkehr (ADR) | Luftverkehr (ICAO TI /IATA) | Seeverkehr (IMDG) |
|--|----------------------|-----------------------------|-------------------|
| | | | |

| | | | |
|---|--|--|--|
| 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer | UN3082 | UN3082 | UN3082 |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | Umweltgefährdender Stoff, flüssig, N.A.G. | ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. | ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. |
| 14.3. Transportgefahrenklassen | 9 | 9 | 9 |
| 14.4. Verpackungsgruppe | III | III | III |
| 14.5. Umweltgefahren | Nicht umweltgefährdend | Not applicable | Not a Marine Pollutant |
| 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender | Weitere Informationen zu Vorsichtsmaßnahmen entnehmen Sie bitte den anderen Abschnitten in diesem Sicherheitsdatenblatt. | Please refer to the other sections of the SDS for further information. | Please refer to the other sections of the SDS for further information. |
| 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten | Keine Daten verfügbar. | No Data Available | No Data Available |
| Kontrolltemperatur | Keine Daten verfügbar. | No Data Available | No Data Available |
| Notfalltemperatur | Keine Daten verfügbar. | No Data Available | No Data Available |
| ADR Tunnelbeschränkungscode | (-) | Not Applicable | Not Applicable |
| ADR Klassifizierungscode | M6 | Not Applicable | Not Applicable |
| ADR Beförderungskategorie | 4 | Not Applicable | Not Applicable |
| ADR Multiplikator | 0 | 0 | 0 |
| IMDG Trenngruppe | Nicht anwendbar. | Not Applicable | NONE |
| Transport nicht erlaubt | Nicht anwendbar. | Not Applicable | Not Applicable |

Für weitere Informationen zum Transport / Versand des Materials im Eisenbahnverkehr (RID) und Binnenschiffsverkehr (ADN) wenden Sie sich an die auf Seite 1 angegebene Adresse oder Telefonnummer.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Karzinogenität**

| <u>Chemischer Name</u> | <u>CAS-Nr.</u> | <u>Einstufung</u> | <u>Verordnung</u> |
|------------------------|----------------|--|--|
| Benzophenon | 119-61-9 | Gruppe 2B: Möglicherweise krebserregend für den Menschen (IARC Group 2B: possibly carcinogenic to humans) | International Agency for Research on Cancer (IARC) |

Jugendarbeitsschutzverordnung (ArGV 5, SR 822.115): Jugendliche bis zum vollendeten 18. Altersjahr dürfen bei ihrer Arbeit nur dann mit dieser Zubereitung in Kontakt kommen oder dieser ausgesetzt werden, sofern das Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT) oder das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) eine Ausnahme bewilligt hat.

Mutterschutzverordnung (SR 822.111.52): Schwangere Frauen und stillende Mütter dürfen bei ihrer Arbeit nur dann mit dieser Zubereitung in Kontakt kommen oder dieser ausgesetzt werden, wenn auf Grund einer Risikobeurteilung durch eine Fachperson feststeht, dass im Kontext mit den Tätigkeiten und den getroffenen Schutzmassnahmen die Exposition zu keinen Schädigungen für Mutter und Kind führt.

Status Chemikalienregister weltweit

Für weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit 3M in Verbindung. Die Komponenten dieses Produkts entsprechen den Anforderungen der TSCA an Chemikalien. Alle erforderlichen Komponenten dieses Produkts sind im aktiven Teil des TSCA Inventory aufgelistet.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Liste der relevanten Gefahrenhinweise**

| | |
|--------|---|
| EUH071 | Wirkt ätzend auf die Atemwege. |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H335 | Kann die Atemwege reizen. |
| H360Df | Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. |
| H360F | Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. |
| H360FD | Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen. |
| H373 | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

Änderungsgründe:

Abschnitt 9.1: pH-Wert - Informationen wurden hinzugefügt.

Abschnitt 1.3: Adresse - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 2.2: Produktidentifikator (enthält) - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 2.1: Einstufung nach CLP - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 2.2: Ergänzende Sicherheitshinweise - Informationen wurden gelöscht.
Abschnitt 2.2: Signalwort - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 2.2: Ergänzende Sicherheitshinweise - Informationen wurden hinzugefügt.
Abschnitt 3.2: Gemische Tabellenspaltenüberschrift Gew.-% - Informationen wurden hinzugefügt.
Abschnitt 3: Tabelle Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 3: Spezifische Konzentrationsgrenzwerte Tabelle - Informationen wurden hinzugefügt.
Abschnitt 3.1: Stoffe - Informationen wurden hinzugefügt.
Abschnitt 4.2: Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 8.1: Expositionsgrenzwerte Tabelle - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 8.2.2: Individuelle Schutzmaßnahmen - Atemschutz Information - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 9.1: Zündtemperatur - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 9.1: Siedepunkt/Siedebereich - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 9.2.2: Verdampfungsgeschwindigkeit - Informationen wurden gelöscht.
Abschnitt 9.1: Explosive Eigenschaften - Informationen wurden gelöscht.
Abschnitt 9.1: Untere Explosionsgrenze (UEG) - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 9.1: Obere Explosionsgrenze (OEG) - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 9.1: Flammpunkt - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 9.1: Kinematische Viskosität - Informationen wurden hinzugefügt.
Abschnitt 9.1: Schmelzpunkt/Gefrierpunkt - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 9.1: Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert) - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 9.1: Oxidierende Eigenschaften - Informationen wurden gelöscht.
Abschnitt 9.1: pH-Wert - Informationen wurden gelöscht.
Abschnitt 9.2: Sonstige Angaben - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 9.1: Relative Dichte - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 9.1: Löslichkeit (ohne Löslichkeit in Wasser) - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 9.1: Löslichkeit in Wasser - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 9.1: Dampfdichte - Informationen wurden hinzugefügt.
Abschnitt 9.1: Dampfdichte - Informationen wurden gelöscht.
Abschnitt 9.1: Viskosität - Informationen wurden gelöscht.
Abschnitt 11.1: Tabelle Akute Toxizität - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 11.1: Tabelle Karzinogenität - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 11: Informationen zur Einstufung und den toxikologischen Angaben in Abschnitt 11 - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 11.1: Tabelle Keimzell-Mutagenität - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 11.2: Angaben über sonstige Gefahren - Informationen wurden hinzugefügt.
Abschnitt 11: Informationen zur Reproduktionstoxizität - Informationen wurden gelöscht.
Abschnitt 11.1: Tabelle Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 11: Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung - Informationen wurden hinzugefügt.
Abschnitt 11.1: Tabelle Schwere Augenschädigung/-reizung - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 11.1: Tabelle Ätz-/Reizwirkung auf die Haut - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 11.1: Tabelle Sensibilisierung der Haut - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 11.1: Tabelle Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 11.1: Tabelle Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 12.6: Endokrinschädliche Eigenschaften - Informationen wurden hinzugefügt.
Abschnitt 12.7: Andere schädliche Wirkungen - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 12.1: Toxizität - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 12: Herstellerkontakt - Informationen wurden gelöscht.
Abschnitt 12.4: Mobilität im Boden - Informationen wurden hinzugefügt.
Abschnitt 12.2: Persistenz und Abbaubarkeit - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 12.3: Bioakkumulationspotenzial - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 14: ADR Klassifizierungscode - Überschrift - Informationen wurden hinzugefügt.
Abschnitt 14: ADR Klassifizierungscode - Angaben - Informationen wurden hinzugefügt.
Abschnitt 14: Kontrolltemperatur - Überschrift - Informationen wurden hinzugefügt.
Abschnitt 14: Kontrolltemperatur - Angaben - Informationen wurden hinzugefügt.

Abschnitt 14. Weitere Informationen zum Transport / Versand des Materials im Eisenbahnverkehr (RID) und Binnenschiffsverkehr (ADN). - Informationen wurden hinzugefügt.
Abschnitt 14: Notfalltemperatur - Überschrift - Informationen wurden hinzugefügt.
Abschnitt 14: Notfalltemperatur - Angaben - Informationen wurden hinzugefügt.
Abschnitt 14.3: Transportgefahrenklassen - Überschrift - Informationen wurden hinzugefügt.
Abschnitt 14.3: Transportgefahrenklassen - Angaben - Informationen wurden hinzugefügt.
Abschnitt 14: Angaben zum Transport - Informationen wurden hinzugefügt.
Abschnitt 14: ADR Multiplikator - Überschrift - Informationen wurden hinzugefügt.
Abschnitt 14: ADR Multiplikator - Angaben - Informationen wurden hinzugefügt.
Abschnitt 14.4: Verpackungsgruppe - Überschrift - Informationen wurden hinzugefügt.
Abschnitt 14.4: Verpackungsgruppe - Angaben - Informationen wurden hinzugefügt.
Abschnitt 14.2: Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung - Informationen wurden hinzugefügt.
Abschnitt 14: internationalen Übereinkommen - Überschrift - Informationen wurden hinzugefügt.
Abschnitt 14: IMDG Trenngruppe - Angaben - Informationen wurden hinzugefügt.
Abschnitt 14: IMDG Trenngruppe - Überschrift - Informationen wurden hinzugefügt.
Abschnitt 14.6: Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender - Überschrift - Informationen wurden hinzugefügt.
Abschnitt 14.6: Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender - Angaben - Informationen wurden hinzugefügt.
Abschnitt 14: ADR Beförderungskategorie - Überschrift - Informationen wurden hinzugefügt.
Abschnitt 14: ADR Beförderungskategorie - Angaben - Informationen wurden hinzugefügt.
Abschnitt 14.7: Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten - Angaben - Informationen wurden hinzugefügt.
Abschnitt 14.7: Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten - Überschrift - Informationen wurden hinzugefügt.
Abschnitt 14: Transport nicht erlaubt - Überschrift - Informationen wurden hinzugefügt.
Abschnitt 14: ADR Tunnelbeschränkungscode - Überschrift - Informationen wurden hinzugefügt.
Abschnitt 14: ADR Tunnelbeschränkungscode - Angaben - Informationen wurden hinzugefügt.
Abschnitt 14.1: UN-Nummer oder ID-Nummer - Angaben - Informationen wurden hinzugefügt.
Abschnitt 14.1: UN-Nummer oder ID-Nummer - Informationen wurden hinzugefügt.
Abschnitt 15.1: Rechtsvorschriften - Chemikalienregister - Informationen wurden hinzugefügt.
Abschnitt 16: Liste der relevanten Gefahrenhinweise - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 16: Ausschlussklausel für Haftung - Informationen wurden gelöscht.

Die vorstehenden Angaben stellen unsere gegenwärtigen Erfahrungswerte dar und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Es obliegt dem Besteller, vor Verwendung des Produktes selbst zu prüfen, ob es sich auch im Hinblick auf mögliche anwendungswirksame Einflüsse für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Alle Fragen einer Gewährleistung und Haftung für dieses Produkt regeln sich nach unseren allgemeinen Verkaufsbedingungen, sofern nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen. Dieses Sicherheitsdatenblatt wird zur Übermittlung von Gesundheits- und Sicherheitsinformationen bereitgestellt. Wenn Sie rechtlich der Importeur für dieses Produkt in die Europäische Union sind, sind Sie für die Erfüllung aller rechtlichen Anforderungen hinsichtlich des Produktes verantwortlich, einschließlich erforderlicher Produktregistrierungen/-meldungen, Stoffmengenerfassung und Stoffregistrierung.

3M Schweiz: Sicherheitsdatenblätter sind unter www.3m.com/ch abrufbar.